

CLASSIC DRIVER



RM versteigert außergewöhnlichen Porsche 356A Speedster

18. Januar 2010 | Classic Driver



Am 22. Januar versteigert RM in Arizona einen ganz besonderen Porsche 356 Speedster. Das balliblaue Exemplar mit passendem Interieur in Navy Blue wurde 1958 in den USA ausgeliefert und jüngst einer aufwändigen Restaurierung unterzogen. Das Auktionshaus rechnet mit einem finalen Gebot zwischen 200.000 und 250.000 US-Dollar.

Die Existenz des mittlerweile legendären Porsche 356 Speedster, der ab 1954 als sportliche Alternative zum ersten 356er auf den Markt kam, verdankt sich zu großen Teilen dem damaligen amerikanischen Porsche-Importeur Max Hoffmann. Als noch junge Sportwagenmarke hatte sich Porsche mit dem seit den späten 1940er Jahren produzierten Porsche 356 einen Namen gemacht – und überraschend gut verkauft. Auch in den USA lief der erste Porsche gut, allerdings wünschte sich das Klientel eine minimalistischere Variante des Vierzylinder-Sportwagens. Hoffmann gelang es, seine Kollegen in Stuttgart von der Speedster-Idee zu überzeugen.



Ab 1954 ging der Porsche 356 Speedster in den Verkauf – mit abgeflachter Frontscheibe und kleinem, versenkbarem Verdeck, Steck- statt Kurbelscheiben, Schalenitzen und ohne die sonst üblichen Ausstattungsdetails. Der Erfolg ließ nicht lange auf sich warten: In den USA erarbeitete der Porsche 356 Speedster nicht nur auf der Straße, sondern auch auf den Rennstrecken eine reputation als jugendlicher und avantgardistischer Sportwagen. Nachdem Porsche den 1,6-Liter-Boxermotor weiterentwickelt hatte, erreichte der Speedster Höchstgeschwindigkeiten jenseits von 160 km/h und spurtete in unter 10 Sekunden von Null auf Tempo 100 – Ende der 1950er Jahre durchaus respektable Zahlen.



Das 1958 gebaute Exemplar eines Porsche 356A Speedster (der Buchstabe A steht für die frühen Modelljahre 1955 bis 1959), der am 22. Januar 2010 bei der RM-Auktion „Automobiles of Arizona“ unter den Hammer kommt, ist mit Sicherheit eines der schönsten Exemplare der formschönen Modellserie. Der frühere Besitzer des Wagens, ein angesehener Juror beim Pebble Beach Concours d’Elegance, hatte vor einigen Jahren die Restaurierung in Auftrag gegeben. Die Aufgabenstellung an den renommierten Porsche Experten Nick Clemence beim kalifornischen Fachbetrieb „European Collectibles“ lautete, ohne Rücksicht auf Kosten den besten Speedster der Welt aufzubauen. Der aktuelle Besitzer, der den Speedster jetzt verkauft, hatte über zehn Jahre nach einem derartigen Exemplar gesucht und es noch vor der Fertigstellung übernommen.



RM Auctions beschreibt den Porsche 356 Speedster als „technisch wie optisch perfekt“. Obwohl die Lackierung in „Balli Blue“ nicht dem ursprünglichen Farbton entspricht, scheint die zurückhaltend-

elegante Farbe perfekt zur sportlichen Silhouette des Speedsters zu passen – und nebenbei ideal mit dem Innenraum zu harmonisieren. Das Cockpit ist in navyblauem Leder ausgeschlagen, im Kontrast dazu stehen graues Piping und die passenden grauen Teppiche. Neben dem Verdeck gehört auch ein passendes Hardtop zum Auktionsumfang. Wer also für die Saison 2010 noch einen Blickfang sucht, um bei Concours oder historischen Rallyes eine gute Figur zu machen, sollte direkt mit RM in Kontakt treten. Für einen Schätzpreis zwischen 200.000 und 250.000 Euro verspricht das Auktionshaus nicht nur ein ästhetisches, sondern auch fahrdynamisches Erlebnis, das Seinesgleichen sucht.

Weitere Informationen zum Porsche 356A Speedster sowie zu den weiteren Angeboten der „Automobiles of Arizona“-Auktion erhalten Sie auf der Website www.rmauctions.com oder direkt im [Classic Driver Automarkt](#), wo alle Lots inklusive Preiserwartung eingesehen werden können.



Text: [Jan Baedeker](#)

Fotos: RM Auctions

ClassicInside - Der Classic Driver Newsletter

[Jetzt kostenlos abonnieren!](#)

<https://www.classicdriver.com/de/article/rm-versteigert-au%C3%9Fergew%C3%B6hnlichen-porsche-356a-speedster>

© Classic Driver. All rights reserved.